

## Das Hyrtl'sche Waisenhaus – eine Zeitreise ins 19. Jahrhundert

Am Montag, 18. März 2019 durften wir mit Herrn Walter Jirka, Leiter des Vereins des Hyrtl'schen Waisenhauses, eine Zeitreise ins 19. Jahrhundert erleben!

Herr Jirka erzählte uns über das Waisenhaus – wie die Idee, vom damaligen Mödlinger Bürgermeister Josef Schöffel mit finanzieller Unterstützung vom bekannten Anatom Josef Hyrtl, zur Gründung eines Waisenhauses in Mödling entstand. Weiters erzählte und zeigte er uns mittels Power-Point-Präsentation über die Entstehung des Waisenhauses und der Waisenhauskirche, die Entwicklungsschritte des Waisenhauses, das Leben im Waisenhaus, Berichte und Bildmaterialien von damaligen Zöglingen, Zeitungsberichten von Besuchen des Kaisers, Ausflügen, Räumlichkeiten, usw, die dramatische Zeit während des Krieges bis hin zur Auflösung des Waisenhauses.

Besonders die Bilder der damaligen Zeit fesselte uns Zuhörer und regte sehr zum Nachdenken an! Immerhin dürfen einige von uns in Räumlichkeiten des damaligen Waisenhauses wohnen bzw verbringen wir Tag ein, Tag aus viel Zeit in diesen historischen Räumen!

Auch zu sehen, wie sich die Wiener Straße von 1886 bis heute verändert hat, ist unglaublich – aber auch spannend, da doch noch einige Gebäude dieser Zeit existieren.

Nach diesem wirklich sehr informativen aber auch emotionalen Vortrag betreten wir diese historischen Mauern mit sehr großem Respekt!

Vielen herzlichen Dank an Herrn Jirka, der uns auch seine verfassten Bücher „*Das Waisenhaus Mödling*, 2018, Eigenverlag“ und „*Die Kinder vom Waisenhaus*, 2018, Eigenverlag“ vorstellte, die ebenfalls sehr ansprechend und informativ wie sein Vortrag sind! Wer mehr über die Geschichte des Waisenhauses in Mödling erfahren möchte, dem können wir diese beiden Bücher nur sehr empfehlen! Bestellungen sind direkt bei Herrn Jirka unter 0699/11 95 22 30 möglich! Falls Sie Bild- oder Textmaterial bzw. Geschichten - das Waisenhaus betreffend - haben, können Sie direkt Herrn Jirka, unter der oben angeführten Telefonnummer, kontaktierten. Er würde sich freuen!